

FZ Wels – ein Modellprojekt von ULF

Das ULF (Unabhängiges Landes Freiwilligenzentrum) ist eine Initiative des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz und des Sozialressorts des Landes OÖ.

Ziel ist es, Menschen aller Altersgruppen zum regelmäßigen freiwilligen Engagement zu motivieren und zu einer Verbesserung der Rahmenbedingungen beizutragen.

Der Zugang zum FZW steht wie zum ULF allen Menschen frei. Insbesondere sollen das Potential älterer Menschen genutzt und bei einem ausgewogenen Geschlechterverhältnis benachteiligte Gruppen eingebunden werden.

Wie erreichen Sie uns?

FZ WELS:

Kontakt: Britta Dorner

Postadresse: Quergasse 1
4600 Wels

T 0664/350 42 24
F 07242/235-1750

freiwilligenzentrum.wels@a1.net



ULF:

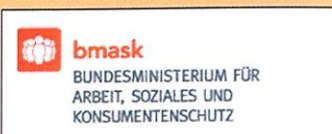
T 0650/470 00 71 oder
0650/470 00 72

ulf@vsg.or.at oder
ulf.office@vsg.or.at

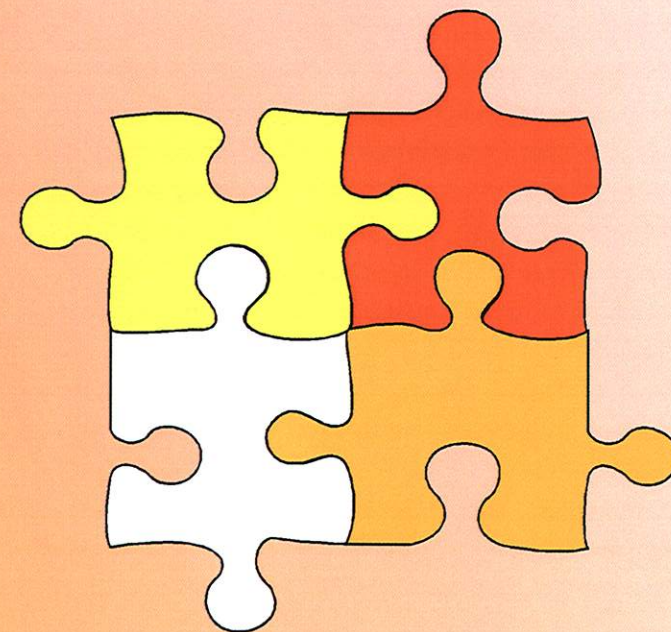
www.ulf-ooe.at



Stadt Wels



FREIWILLIGEN ZENTRUM WELS



*„Wenn jeder dem anderen helfen wolle, so
wäre allen geholfen“*

(Marie von Ebner-Eschenbach)



Wels – gelebte Freiwilligkeit

Wir verändern uns. Was gestern noch wichtig war, wird heute in Frage gestellt. Dennoch sind jene Werte und Traditionen mehr denn je gefragt, die aus einem Nebeneinander ein Miteinander machen. Mit-Mensch-Sein heißt auch, sich freiwillig für andere Menschen einzusetzen. Freiwilligkeit ist die Bereitschaft, über Generationen, über Kulturen, über soziale Schichten hinweg, den Menschen zu sehen. Freiwilligkeit ist Dialog und Austausch. Freiwilligkeit ist eine Aufforderung, die in Wels immer noch gefragt ist. Das Freiwilligenzentrum in Wels ist die Bündelung freiwilliger Kräfte. Es ist eine Begegnungsstätte von Menschen, die im Sozialbereich freiwillig arbeiten wollen, aber auch Ideen – und Projektbörse für freiwilliges Engagement.

**GR. Johann Reindl-Schwaighofer
Siegfried Wambacher**

Gründungsproponenten



Was ist Freiwilligen- arbeit?

Als Freiwilligenarbeit bezeichnet man „eine Leistung, die freiwillig und ohne Bezahlung für Personen außerhalb des eigenen Haushaltes erbracht wird“ (Statistik Austria, 2007).

„Freiwillig“ meint dabei ohne gesetzliche Verpflichtung – aus freiem Willen. Freiwilligenarbeit ist deshalb von anderen unbezahlten Tätigkeiten (z.B. Zivildienst) zu unterscheiden.

„Unbezahlt“ bedeutet, dass diese Leistung ohne Entgelt erbracht wird. Ausgenommen sind davon aber Aufwandsentschädigungen (z.B. Telefonkosten, Reisekosten, Porto).

„Außerhalb des eigenen Haushaltes“ heißt, dass die Leistung zum Nutzen des Gemeinwesens bzw. anderer haushaltsfremder Personen erbracht wird. Demnach sind Haus- und Familienarbeit und die bloße Mitgliedschaft in einem Verein nicht einzubeziehen.

An wen richtet sich welches Angebot?

Sie sind herzlich willkommen wenn...

- ... Sie sich im Sozialbereich engagieren möchten.
- ... als Sozialeinrichtung gerne Freiwillige einbinden möchten oder dies schon tun.
- ... Sie sich gerne über das Thema freiwilliges Engagement austauschen wollen.
- ... Sie sich in diesem Bereich fortbilden möchten.
- ... Ihnen freiwilliges Engagement wichtig ist.

Wir bieten...

- ... Beratung, Vermittlung und Begleitung.

Wir möchten...

- ... für Vernetzung, Kommunikation und Know-How-Transfer zwischen bestehenden und neuen Strukturen sorgen.

Wir sorgen...

- ... für Qualifizierung, Aus- und Weiterbildung von Freiwilligen und FreiwilligenbegleiterInnen.

Wir betreiben...

- ... Lobbying und Öffentlichkeitsarbeit und tragen damit zur Sensibilisierung für die Bedeutung von Freiwilligenarbeit und zur Verbesserung ihrer Rahmenbedingungen bei. Zudem fördern wir die Anerkennung des nonformellen Kompetenzerwerbs durch freiwilliges Engagement.